

14.03.2014

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 11.03.2014, öffentlich

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus, Sitzungssaal

Vorsitzender: Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

Schrifführung: Nadia Hobohm

Urkundspersonen:

Sandritter, Margot
Filsinger, Jochen

Anwesende Mandatsträger/-innen:

Blaser, Jürgen
Eger, Britta
Filsinger, Jochen
Forschner, Alexander ab Ende TOP 2 (20.06 Uhr)
Grimm, Andreas
Kammer, Marianne
Kissel, Ute
Laier, Günther
Markmann, Karl-Heinz
Sandritter, Margot
Schäfer, Bertram

Entschuldigte Mandatsträger/-innen:

Schmidt, Sven

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:

Frau Stein, FB 5 bis nach TOP 2; Herr Singler, FB 5

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Herr Riechert angenehm überrascht teilte mit, dass am Klingenbruchgraben, wie von ihm schon angemahnt, endlich mal was gemacht wurde und heute als TOP 4 eine Information erfolge. Weiter merkte er an, dass die Stolpersteine dringend mal geputzt gehören, die beiden vor seinem Haus hätte er bereits gereinigt. Weiter habe er von Januar bis März über 200 weitere Visitenkarten von verschiedenen Autohändlern eingesammelt. Er verstehe, dass es nicht einfach sei, hoffe jedoch, dass in dieser Sache endlich etwas unternommen werde. Des Weiteren teilte er mit, dass das Dach der Grillhütte gemacht werden sollte. Ortsvorsteher Markmann antwortete, dass er sich bezüglich der Stolpersteine vorstellen könne, dass dies eine Jugendarbeit der Konfirmanden geben könne. Hierzu werde er mit dem Pfarrer sprechen. Die Angelegenheit mit den Visitenkarten wurde an das Ordnungsamt weitergeleitet und werde noch bearbeitet. Weiter teilte Ortsvorsteher Markmann mit, dass der Auftrag zur Reparatur des Daches an der Grillhütte bereits vergeben wurde und in absehbarer Zeit gemacht werde, da diese bereits zum 1. Mai vermietet sei. Des Weiteren informierte er, dass am 29.03.2014 in Baiertal die Gemarkungsreinigung stattfinden werde.

2 Ökokontoflächen auf Gemarkung Baiertal - Information

Ortsvorsteher Markmann begrüßte Frau Stein von der Verwaltung, die heute auf Wunsch von Ortschaftsrat Laier hier über die Ökokontoflächen in Baiertal informiere. Frau Stein erläuterte den Sachverhalt anhand einer Präsentation, welche der Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Frau Stein erklärte zunächst die Basisinformationen, die weiteren dauerhaft geschützten oder zu erhaltenden Naturflächen und die Voraussetzungen. Dann erläuterte sie die beiden Ökokontoflächen von Baiertal (Streuobstwiese im Akazienweg und im Gewann Spitzenberg).

Ortschaftsrat Laier fragte an, wo die abgeteilte Fläche von den beiden städtischen Grundstücken in der Horrenberger Straße/ Rudolf-Diesel-Straße aufgeführt sei.

Ortsvorsteher Markmann erläuterte, dass dies die Grundstücke seien, die damals für ein neues Feuerwehrhaus vorgesehen waren. Bei diesen Grundstücken sei, auf ihre Anregung hin, extra eine Teilfläche (östlich entlang des Baches) abgetrennt worden, welche eigentlich als Ökokontofläche angedacht wurde.

Frau Stein erklärte, dass dies ihres Wissens lediglich ein Gewässerrandstreifen sei. Sie werde dies jedoch nochmal überprüfen.

Ortschaftsrat Laier fragte weiter, wo die Fläche, welche extra gekauft wurde (Grundstück im Saugrund bei Diefenthäler/ Acker mit Bäumen), aufgeführt sei.

Frau Stein erklärte, dass dies bereits schon eine hochwertige Biotopvernetzungsfläche sei und deshalb nicht mehr im Ökokonto erscheine. Nur noch aufwertbare Flächen können für das Ökokonto verwendet werden.

Ortschaftsrat Blaser fragte an, was mit der Obstwiese im Akazienweg gemacht werde.

Frau Stein erklärte, dass z. B. der Bürgerstiftung die Obstwiese für ein Projekt zur Verfügung gestellt werden könne, oder auch Schulen. Die Nutzung sei hier noch offen und sie nehme gerne Vorschläge entgegen.

Ortschaftsrat Filsinger merkte an, dass es ja viel Aufwand sei, bis die Bäume Ertrag haben, ob man hier nicht jemand finden könne, der das ganze übernehmen wolle. Es gab hier auch mal einen Interessenten (Herrn Weis).

Frau Stein erklärte, dass dies machbar sei, allerdings sei Herr Weis dann nicht mehr auf sie zugekommen. Ortschaftsrat Filsinger teilte mit, bei ihm mal nachzufragen, ob noch Interesse bestehe.

Ortschaftsrätin Kammer fragte an, ob nicht eine Info in der Wieslocher Woche oder an den Ortschaftsrat erfolgen könne, wenn die Ernte anstehe, sodass jeder bescheid wisse, dass dort gepflückt werden könne.

Ortschaftsrat Laier fragte an, ob es nicht einen Plan gebe, wo die städtischen Flurstücke aufgeführt seien, damit man schauen kann, welche noch für das Ökokonto genutzt werden könnten. Frau Stein teilte mit, dass es in Baiertal auch noch viele Biotope gäbe, die sie jetzt hier nicht aufgeführt habe. Eine Übersicht der städtischen Flächen könne

sicher Frau Bajohr liefern.

Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass der Ortschaftsrat eigentlich bei einem Grundstückskauf immer vereinbaren sollte, dass das Grundstück nur gerodet gekauft werde. Nur so sei es dann noch aufwertbar und könne als Ökokontofläche genutzt werden. Weiter merkte er an, dass der Ortschaftsrat sich überlegen solle, ob man die Nutzung der städtischen Flächen nicht vergebe und so etwas schafft, wie für die Kleingärtenanlagen. Dafür wäre ein Übersichtsplan aller städtischen Flurstücke von Baiertaler erforderlich.

3 Breitbandversorgung; Vorstellung der Ergebnisse der erweiterten Marktanalyse und Ausbauplanungen für Baiertal - Information

(Vorlage 45/2014)

Herr Singler von der Verwaltung erläuterte zunächst den Sachverhalt anhand der Vorlage und zeigte dann anhand der beigefügten Präsentation die Ausgangslage und die Ergebnisse der durchgeführten Marktanalyse für Baiertal auf. Weiter erläuterte Herr Singler ausführlich die in der Präsentation aufgeführten Ausbauempfehlungen der Hochschule Furtwangen und teilte mit, dass Wiesloch voraussichtlich im September dann entscheiden müsse, ob dem dann gegründeten Zweckverband beigetreten werden solle.

Ortsvorsteher Markmann merkte an, dass seines Erachtens Wiesloch dem Zweckverband beitreten solle. Weiter erklärte er kurz den Zeitablauf des Landratsamtes. Hier sei vorgesehen nach der Kommunalwahl die entsprechenden Ausschüsse zu bilden, sodass im September/ Oktober die Gründung des Zweckverbandes erfolgen könne. Herr Singler merkte an, dass bereits am 09.04.2014 der nächste Termin in dieser Sache im Rathaus in Wiesloch stattfinden werde.

Ortschaftsrats Blaser fragte an, ob der Zweckverband dann Miete für die Lehrrohre zahlen müsse. Herr Singler verneinte dies und erklärte, dass die Lehrrohre an einen Betreiber vermietet werden sollen. Die Investitionen liegen aber erst einmal bei der Gemeinde. Einige Ortschaftsräte/ -rätinnen äußerten sich positiv über diese Variante.

Ortschaftsrats Laier äußerte jedoch Bedenken, dass in der langen Zeit wieder etwas Neues komme und was die Telekom dann mache.

Herr Singler fügte hinzu, dass die Telekom ihr Netz natürlich aufrüsten könne.

Ortsvorsteher Markmann fragte an, was aus der Anfrage der CDU Wiesloch geworden sei, ggf. die Straßenlaternen im Sinne von Smart Cities umzurüsten. Herr Singler teilte hierzu mit, dass es hier lediglich um sogenannte Hotspot-Einrichtungen ginge und er ihm die Antwort zukommen lasse.

4 Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen am Klingenbach im Abschnitt Klingenbruchstraße – Information

Herr Singler erläuterte anhand der beigefügten Präsentation die Maßnahmen am Klingenbruchgraben. Die Problembereiche seien vor allem dort, wo die Häuser/ Grundstücke bis nah an den Bach gehen und teilweise der Gewässerrandstreifen mitbenutzt oder verändert wurde. Der Bauhof sei weiter dran hier Arbeiten vorzunehmen, ein Großteil von unsachgemäßen Verbauten sei bereits entfernt worden.

Ortschaftsrats Laier merkte an, dass im oberen Bereich ein Anwohner seine Gartenabfälle an der Böschung ablagere. Herr Singler teilte mit, dort auch was gesehen zu haben und dem nachzugehen.

Ortsvorsteher Markmann teilte mit, dass er im öffentlichen Teil heute dringend noch eine Information mitteilen müsse. Ihm liege ein Beschluss des Amtsgerichtes Wiesloch vom 29.01.2014 vor, mit diesem dem „Wanderverein“ die Rechtsfähigkeit entzogen wurde, da der Verein weniger als 3 Mitglieder habe. Er erklärte weiter, dass nun das Problem bestehe, dass der Verein im Besitz von Vermögen sei, z. B. der Garage. Diese kann wegen der ehemaligen Gemeinnützigkeit des Vereines jedoch nicht so ohne weiteres neu vergeben werden. Er informierte weiter, dass bei ihm schon einige Vereine ihr

Interesse an der Übernahme der Garage angezeigt haben. Dies müsse nun noch mit Sven Schmidt vom Stadtteilverein abgestimmt werden, ob und welche Anfragen ihm bereits vorliegen.

Ortschaftsratsrat Filsinger teilte Herr Singler mit, von Herrn Roth angesprochen worden zu sein, bezüglich Ablagerungen im Akazienweg. Herrn Singler war dies bereits bekannt. Ortschaftsratsrat Laier bat Herr Singler die Säuberung des Waldparkplatzes zu veranlassen, da dort Bagger schlimme Zustände hinterlassen haben.

Niederschrift genehmigt, Baiertal den 06.05.2014

Karl-Heinz Markmann
Ortsvorsteher

Margot Sandritter
Urkundsperson

Nadia Hobohm
Schriftführerin

Jochen Filsinger
Urkundsperson